

«Warm up»-Workshop vor dem Kongress 5

Referenten	Prof. Dr. Urs E. Gattiker, CyTRAP Labs GmbH, CH Jan Geissler, European Patients' Academy on Therapeutic Innovation EUPATI, D
Tag / Zeit	17.03.2014, 08:00 - 10.00 Uhr
Ort	Congress Centre Basel
Begrenzt auf	25 Teilnehmende
Sprache	DE
Titel	«Drei Tipps zur besseren Kommunikation mit Web 2.0 Tools für Selbsthilfegruppen und Patientenorganisationen»

Zusammenfassung

Ziel des Workshops ist es, praxis- und kommunikationsrelevant Web 2.0 Methoden und Werkzeuge zu vermitteln. Ein wesentlicher Fokus ist die Potenziale und Chancen, die technischen und rhetorischen Anforderungen, aber auch die Fallstricke der Social Media Möglichkeiten für im Gesundheitswesen aktive Selbsthilfegruppen und Patientenorganisationen aufzuzeigen.

Ablauf und Inhalt des Workshops

Zeit	Inhalt
08:00-08:15	Eröffnung des Workshops
08:15-08:25	Erfahrungen der Teilnehmenden mit Web 2.0, Erwartungen an den Workshop
08:25-08:45	Diskussion in Kleingruppen – Von Strategie (inkl Umsetzung) bis zum Social Media Audit. Wie messen wir den Erfolg in meiner Organisation/Selbsthilfegruppe?
08:45-09:10	Wie erstelle ich Web 2.0 Inhalte die beim Zielpublikum auf Resonanz stossen? Drei Dinge, die gute Web 2.0 Inhalte gemeinsam haben.
09:10-09:30	Wie messen wir den Erfolg unserer Aktivitäten (z.B. Blog, Facebook). Wie nutzen wir diese Erkenntnisse zur Verbesserung der Performance?
09:30-09:45	Diskussion: Wie setzen wir Workshop Material und Tools in unserer Organisation/Patientengruppe um?
09:45-10:00	Zusammenfassung und Schlussfolgerungen
um 10:00	Ende des Workshops
um 10:30	Eröffnung des Careum Congress 2014 / 2 nd ENOPE conference

Wer sollte teilnehmen?

Patientinnen und Patienten, Patientenvertretungen und -beratende, Fachpersonen, die in den Bereichen Patientenberatung, -schulung und -information arbeiten.

Erforderliche Vorkenntnisse

Keine, Neulinge, Enthusiasten oder Skeptiker zum Thema Web 2.0 sind willkommen. Smartphones und PCs können genutzt werden.

Wenn Sie an diesem Workshop teilnehmen:

- Lernen Sie warum Empowerment von Patientinnen und Patienten dank Social Media noch in den Kinderschuhen steckt
- Erfahren Sie, wie Social Media genutzt werden kann, um Informationen angemessen zu kommunizieren
- Überprüfen Sie, wie man Online publizierte Inhalte verbessert um das Social Sharing (z. B. Liken auf Facebook) zu erhöhen
- Erfahren Sie, welche Inhalte beim Zielpublikum auf beste Resonanz stossen
- Erhalten Sie Fallbeispiele, wie digitales Word-of-Mourth Marketing (e-WOMM) von Patienten genutzt wird
- Diskutieren Teilnehmenden über die Relevanz der Tools zur besseren Kommunikation im Gesundheitssektor.

Preis

CHF 50

Besonderheiten der «Warm up»-Workshops

- Die «Warm up»-Workshops bieten den Teilnehmenden des Careum Congress 2014 bzw. der 2. Enope-Konferenz eine Möglichkeit für kooperatives Zusammenarbeiten und aktives Lernen. Sie verlassen die Workshops mit erweiterten Kompetenzen, Wissen und Material, dass sie in Forschung und Praxis einsetzen können.
- Die Workshop-Referentinnen und -Referenten liefern Hintergrundinformationen und führen in das Thema des Workshops ein. Der interaktive Dialog steht gegenüber Vorträgen im Vordergrund.
- Die Teilnehmenden an den «Warm up»-Workshops müssen sich sowohl für mindestens einen Konferenztag als auch den Workshop registrieren. Für den «Warm up»-Workshop fällt ein Unkostenbeitrag an.
- Die Anzahl der Teilnehmenden für «Warm up»-Workshops ist begrenzt, um einen interaktiven Dialog und Austausch unter den Teilnehmenden zu gewährleisten